

Ⓩ An alle verehrl. Firmen, mit denen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen, versandte ich heute mit direkter Post folgendes Zirkular:

Von Ph. Bussemer

II. Vorstand des Schwarzwaldvereins
Sektion Baden

Mitglied der Höhenwegs-Kommission
erscheint in der ersten Hälfte des Juni d. J. in 7. vermehrter und verbesserter Auflage:
Schwarzwaldführer, geb. № 2.— ord.

Mit 6 Spezialkarten, 1 Alpenpanorama,
1 Karte der Schwarzwaldbahn und
1 grossen Übersichtskarte.

Es hat diese Auflage eine Erweiterung dahin erfahren, dass der südöstlichste Teil des Schwarzwaldes etwas mehr Berücksichtigung erfuhr, indem Donaueschingen und Villingen sowie Stohlingen in den Führer neu aufgenommen wurden. Ferner die neu erschlossene Höhenwanderung vom Blauen über Friedrichsheim zum Lipple und von da über den Höhenzug auf der linken Seite des Kanderstales nach Endenburg und Steinen i. W. Auch einige neue Zugangswege zu den Höhenwegen fanden Aufnahme.

Ⓩ Vom gleichen Verfasser bitte ich ferner auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Touristenkarte des Schwarzwaldes
mit seinen Höhen- und Zugangswegen,
Massstab 1 : 200 000. 3. Aufl. Gefalzt
in künstler. Umschlag № 3.— ord.,
aufgez. auf Leinwd. in Taschenformat
№ 4.50 ord., auf Leinwd. als Wand-
karte № 5.— ord.

Karte des Schwarzwaldes mit seinen
Höhen- und Zugangswegen, Massstab
1 : 400 000. 2. Auflage. Gefalzt in Um-
schlag № —.50 ord., aufgez. auf Lein-
wand № 1.— ord.

**Automobilkarte für die Umgebung
v. Baden-Baden**, Massstab 1 : 200 000.
Gefalzt in Taschenformat № 1.— ord.,
aufgez. auf Leinwand № 1.50 ord.

Höhenweg (I) von Pforzheim—Basel
(mit 1 Übersichtskarte), 2. Auflage.
№ —.50 ord.

**Höhenweg (II) von Pforzheim—
Waldshut** (mit 1 Übersichtskarte),
№ —.50 ord.

Radtour durch den Schwarz- 10 Explr.
wald, № —.20 ord. } auch ge-

Wagentour durch den mischt mit
Schwarzwald, № —.20 ord. } 50%.

Ihrer Beachtung sei ferner empfohlen:

**Jung, Des Schwarzwaldes schönste
Sagen**, mit Deckelzeichnung „Elfen-
reigen“ v. Dr. Rud. Gönner, Baden-B.,
u. 14 Bildern der Fresken d. Trink-
halle zu Baden-B., 2. Aufl., eleg. kart.
№ 2.50 ord.

Bezugsbedingungen:

à cond. 25%, bar 30% und 13/12.

Neues zum Lobe von Bussemers
Führern und Karten zu sagen, erübrigt sich
für mich. Seit Jahren wird von Presse und
Publikum deren absolute Zuverlässigkeit
rühmend anerkannt und einstimmig hervor-
gehoben, dass sie speziell für Fuss- und Höhen-
wanderungen in ihrer Art einzig dastehen.

Hochachtungsvoll

Baden-Baden, den 21. Mai 1908.

Friedr. Spies, Verlagskonto.

Ⓩ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Ich lag in tiefer Todesnacht

Aus dem Nachlasse eines Unglücklichen

Herausgegeben von

Stefan Vacano

Ladenpreis brosch. № 3.—, geb. № 4.—.

Ein neues Bekenntnisbuch, ein Beitrag zur Kenntnis jener Verirrungen, die durch den berüchtigten Prozess der letzten Monate die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gelenkt haben.

Aus naheliegenden Gründen haben wir uns nicht leichten Herzens zur Herausgabe dieser Arbeit entschlossen, glaubten aber, angesichts der Tendenz des Werkes dem Buche den Weg in die Öffentlichkeit erschliessen zu sollen.

Das Buch „Ich lag in tiefer Todesnacht“ hat mit erotischer Literatur, mit populär-wissenschaftlich sein sollenden Pamphleten nichts zu tun. Vielmehr ist es ein dichterisches Werk von unleugbar ethischer und soziologischer Bedeutung. — Es wirft helles Licht in solch armes Gemüt, das bisher den meisten ein dunkles Mysterium war. Und wird deshalb dazu beitragen, in solchem Unglücklichen nicht einen schwarzen Verbrecher, sondern einen irregeleiteten Kranken, seelisch leidenden Menschen zu sehen. Es wird also Verstehen und Milde säen — das heisst Menschlichkeit.

∞

Für die höhere Tochter ist das Buch nicht bestimmt!

Wir bitten die geehrten Kollegen vom Sortiment, diesen Gesichtspunkt bei der Vorlage des Buches nicht ausser acht zu lassen.

Für jene reifen Leser aber, die einem Nachtstück aus dem menschlichen Leben Verständnis entgegenbringen, wird der Name des Herausgebers Stefan Vacano einen wertvollen Klang annehmen. Sie werden in ihm den Warner und Berater, in dem Künstler den Menschenfreund sehen.

Berlin, Ende Mai 1908.

F. Fontane & Co.

— Auslieferung in Berlin, Leipzig und Wien. —

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 30%,
bar mit 40% und 9/8.

Einband, auch des Frei-Exemplars, mit 20%.

Partie, vor Erscheinen bestellt, 7/6!

1 Probe-Expl. mit 50%.